Lyrikfestival

DICHTERLOH

2.–15.5.2023

Alte Schmiede | I., Schönlaterngasse 9

alte schmiede wien

Dichterloh.

ZWISCHEN AUFZEICHNUNG, REBELLION UND NUANCIERUNG

Aufzeichnung, Nahbericht, poetische Dokumentation, Auto-Biographie, Selbstbeobachtung, Entgrenzung und Vermessung, Verkörperung, Versinnlichung, Verschränkung und Grenzverschiebung, Subversion und Rebellion, Nuancierung. Mit dieser kleinen Liste an Stichworten, lässt sich ein erster Cluster skizzieren, in dem sich *Dichterloh* 2023 bewegt. Und es erstaunt dabei nicht zuletzt, dass viele Gedichtbände sich heuer besonders weit in den Nahbereich des eigenen (Sprach-)Körpers und Alltags bewegen, um dort vielfältige gesellschaftliche Prägungen aufzuspüren und in diesem Reibungsfeld eine innigsinnliche Spracharbeit in Gang zu bringen, die Gesellschaftliches und Privates, zuweilen Intimes in spannungsgeladen leuchtende Verbindung bringt. Dichterinnen und Dichter aus sieben Herkunftsländern, die ihre Gedichte auf Französisch, Slowenisch, Deutsch und Englisch schreiben, eröffnen ein breites Panorama zeitgenössischer Dichtung und zeigen deren Qualität, sinnlich und radikal, zuhörend und experimentell, kritisch, nuanciert und frei mit unserer Sprache und den sich in ihr abbildenden Wirklichkeiten umzugehen.

Michael Hammerschmid

Konzept, Moderation, Programmtexte

~~2. 5.~~ **19.00**

Emine Sevgi Özdamar
Ein von Schatten begrenzter Raum

~~4. 5.~~ **19.00**

Valérie Rouzeau | *frz. - dt.*
VROUZ

Anja Zag Golob | *slow. - dt.*
dass nicht

~~8. 5.~~ **19.00**

Ilma Rakusa
Kein Tag ohne

Tone Škrjanec | *slow. - dt.*
Haut

~~11. 5.~~ **19.00**

Fiston Mwanza Mujila | *frz. - dt.*
musikalische Performance mit Patrick Dunst
Kasala für meinen Kaku / Kasala pour mon Kaku

Paul-Henri Campbell
innere organe

~~15. 5.~~ **19.00**

Ludwig Hartinger
leerzeichen. Aus dem dichterischen Tagebuch

E. A. Richter
Fernausdehnung

Alte Schmiede | Schönlaterngasse 9 | 1010 Wien
Eintritt frei | www.alte-schmiede.at